a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Ostseebad Karlshagen über Amt Usedom-Nord

Straße Möwenstraße 1

PLZ, Ort 17454 Ostseebad Zinnowitz

Telefon +49 38377-73129 Fax +49 38377-73196

E-Mail m.filipow@amtusedomnord.de Internet http://www.amtusedomnord.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer AV-2024-AUN-017

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

in Textform

Bekanntmachungs-ID: CXVHYRKY13ZMD17Y

x schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Heinrich-Heine-Schule Karlshagen

Schulstraße 4

17449 Ostseebad Karlshagen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Sanierung der Fassade der Heinrich-Heine-Schule in Karlshagen. Es

gibt Aufträge für 4 verschiedene Gewerke. Für jedes Gewerk gibt es

jeweils ein Fachlos.

Umfang der Leistung: Los 1 - Gerüstbau

Los 2 - Sonnenschutz Los 3 - Bauklempner Los 4 - Sanierung Fassade

Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung: Gerüst

Menge oder Umfang: gemäß Leistungsverzeichnis

Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung: Sonnenschutz

Menge oder Umfang: gemäß Leistungsverzeichnis

Angaben zu Los Nr. 3

Bezeichnung: Bauklempner

Menge oder Umfang: gemäß Leistungsverzeichnis

Angaben zu Los Nr. 4

Bezeichnung: Sanierung Fassade

Menge oder Umfang: gemäß Leistungsverzeichnis

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

	Zweck des Auftrags
h)	Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
	ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
	nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
	☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
	Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen Gehen mehrere Angebote ein, die das wirtschaftlichste Angebot darstellen, so entscheidet das Los über die Vergabe des Auftrags.
i)	Ausführungsfristen Beginn der Ausführung:
	Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
	weitere Fristen
j)	Nebenangebote zugelassen
	nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
	nicht zugelassen
k)	mehrere Hauptangebote zugelassen nicht zugelassen
I)	Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
-,	Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "DTVP-Satellite EGOMV" (https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYRKY13ZMD17Y/documents)
	Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Abgabe Verschwiegenheitserklärung
	andere Maßnahme:
	Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.
	Nachforderung Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
	teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Zweck der baulichen

Anlage

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 23.05.2024 und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist am 28.05.2024 um 08:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 27.06.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP-Satellite EGOMV" (https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYRKY13ZMD17Y)

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst Deutsch; sein müssen:

r) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 28.05.2024 um 09:00 Uhr

Ort Großer Sitzungssaal, Amt Usedom-Nord, Möwenstrasse 1, 17454

Ostseebad Zinnowitz

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein

dürfen

Herr Mario Filipow (Zentrale Vergabestelle) sowie eine weitere Person

- t) geforderte Sicherheiten
- u) Wesentliche
 Finanzierungs- und
 Zahlungsbedingungen
 und/oder Hinweise
 auf die maßgeblichen
 Vorschriften, in denen sie
 enthalten sind
- v) Rechtsform der /
 Anforderung an
 Bietergemeinschaften
- w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur

Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP-Satellite EGOMV" (https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/ CXVHYRKY13ZMD17Y/documents) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung ILO-Kernarbeitsnormen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung KMU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung Mindestlohn (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung Russland-Sanktionen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Gewerbeanmeldung / Handelsregisterauszug
- Mindestens 3 Referenzen ähnlich erbrachter Leistungen (mit Angabe des Auftraggebers)
- Nachweis der Mitgliedschaft in der Handwerkskammer
- · Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft
- · Nachweis einer Berufshaftpflicht
- Nachweis von Präqualifikationen (nur wenn das Unternehmen bereits präqualifiziert wurde)
- · Nachweis über ordnungsgemäße Zahlungen zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

Angaben und Formalitäten, 1. Gewerbeanmeldung / Handelsregisterauszug

die erforderlich sind, um die 2. Nachweis der Mitgliedschaft in der Handwerkskammer

Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

3. Nachweis über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft

die erforderlich sind, um die Sozialversicherung

Angaben und Formalitäten, 1. Nachweis über ordnungsgemäße Zahlungen zur gesetzlichen

Einhaltung der Auflagen 2. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

zur wirtschaftlichen

3. Eigenerklärung KMU

und finanziellen

4. Eigenerklärung Mindestlohn

Leistungsfähigkeit zu überprüfen

5. Eigenerklärung ILO-Kernarbeitsnormen 6. Eigenerklärung Russland-Sanktionen

Angaben und Formalitäten, 1. der Bieter muss mindestens 3 Referenzen nachweisen (vergleichbar die erforderlich sind, um die mit den ausgeschriebenen Leistungen)

Einhaltung der Auflagen zur 2. Nachweis von Präqualifikationen (nur notwendig wenn das technischen und beruflichen Unternehmen bereits präqualifiziert wurde)

Leistungsfähigkeit zu

überprüfen

Sonstige Bedingungen

Nach der Auftragserteilung: Der Bieter kann Rechnungen nur als eRechnung über die Plattform https://xrechnung-bdr.de/edi/auth/login einreichen. Manuell versendete Rechnungen (beispielsweise per Email übermittelte Rechnungen in pdf-Form) werden nicht anerkannt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

https://amtusedomnord.de/das-amt/elektronische-rechnung-xrechnung

Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Landkreis Vorpommern-Greifswald

Straße Feldstraße 85a
PLZ, Ort 17489 Greifswald
Telefon + 40,3834 8750438

Telefon +49 3834-87601201 Fax +49 3834-87609009 E-Mail Internet http://www.kreis-vg.de

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Nach der Auftragserteilung: Der Bieter kann Rechnungen nur als eRechnung über die Plattform https://xrechnung-bdr.de/edi/auth/login einreichen. Manuell versendete Rechnungen (beispielsweise per Email übermittelte Rechnungen in pdf-Form) werden nicht anerkannt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

https://amtusedomnord.de/das-amt/elektronische-rechnung-x-rechnung